

Datenschutzhinweise der Kanzlei

HÄHNEL & PARTNER

PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Steuerberater

Vorbemerkung

Die Datenschutzhinweise gelten für Mandanten der Kanzlei sowie Personen, die mit der Kanzlei kommunizieren oder unsere Website besuchen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Für die Datenverarbeitung verantwortlich ist:

HÄHNEL & PARTNER

PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Steuerberater

Obere Bahnhofstraße 7

09496 Marienberg

Telefon 03735 682 010

Fax 03735 682 0110

E-Mail kanzlei@haehnel-steuerberater.de

Ein betrieblicher Datenschutzbeauftragter ist nicht zu bestellen.

2. Hinweise zur Datenverarbeitung bei Nutzung unserer Websites

- a) Beim Besuch unserer Websites und bei jedem Abruf einer Datei sammelt unser Webserver über diese Vorgänge Protokollinformationen (z.B. Browsertyp, Datum und Uhrzeit des Abrufs). Dies sind keine personenbezogenen Daten. Es ist uns also nicht möglich, die erfassten Daten einer bestimmten natürlichen Person zuzuordnen. Sämtliche dieser Angaben werden von uns ausschließlich zu statistischen Zwecken ausgewertet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Eine Verknüpfung dieser Daten mit anderen Daten erfolgt durch uns nicht.
- b) Unseren Websites benutzen Cookies. Cookies sind Datensätze, die vom Webserver an den Webbrowser des Nutzers gesandt und dort für einen späteren Abruf gespeichert werden. Ob Cookies gespeichert werden können, bestimmen Sie selbst, indem Sie Ihren Browser in der Weise einstellen, dass Sie vor dem Speichern eines Cookies informiert werden und eine Speicherung erst erfolgt, wenn Sie dies ausdrücklich akzeptieren. Wir verwenden Cookies nur zu dem Zweck, Informationen über die Nutzung unseres Webangebotes zu erhalten sowie zu statistischen Zwecken. Die Datensätze enthalten keine personenbezogenen Informationen. Eine Zusammenführung mit etwaigen von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten erfolgt nicht.

3. Hinweise zur Datenverarbeitung bei Kontaktaufnahme und/oder Abschluss eines Vertrags

a) Welche personenbezogenen Daten und Quellen nutzen wir?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die Sie uns mit der Erteilung eines Mandates oder durch eine telefonische, schriftliche oder elektronische Mitteilung oder Anfrage zur Verfügung gestellt haben. Relevante personenbezogene Daten bei Vertragsanbahnung

können z.B. sein, Namen, Adressen und andere Kontaktdaten, Geschlecht, Geburtsdatum, Familienstand, Bankverbindungsdaten, Geschäftsdaten, steuerrelevante Daten, Daten zum Sachverhalt, mit dessen Erledigung Sie unsere Kanzlei beauftragen wollen bzw. Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind.

Nach Eingehung eines Mandatsverhältnisses verarbeiten wir darüber hinaus Vertragsdaten, Daten über die mit Ihnen oder anderen Beteiligten geführte Korrespondenz, Forderungs- und Zahlungsdaten.

b) Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung)?

Bei telefonischen, schriftlichen oder elektronischen Mitteilungen oder Anfragen, die sich nicht auf die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Mandatsverhältnisses beziehen, verarbeiten wir Ihre Daten, um auf Ihre Mitteilung zu reagieren oder Ihre Anfrage zu beantworten. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. (1) Buchstabe a) Datenschutzgrundverordnung (kurz „DSGVO“). Mit Ihrer Mitteilung oder Anfrage erklären Sie Ihre Einwilligung, dass die mit Ihrer Mitteilung oder Anfrage übermittelten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Bearbeitung oder Beantwortung Ihrer Mitteilung oder Anfrage durch uns verarbeitet werden dürfen. Sie können diese Einwilligung nach Art. 7 Abs. (3) DSGVO jederzeit telefonisch, schriftlich oder in Textform widerrufen.

Sofern Sie Interesse an einem Vertrag mit uns bekundet haben oder ein solcher zwischen Ihnen und uns geschlossen wurde, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. zur Erfüllung beiderseitiger vertraglicher Verpflichtungen. Rechtsgrundlage für diesen Zweck der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. (1) Buchstabe b) DSGVO.

Im Falle des Bestehens einer Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen und uns, nutzen wir Ihre Daten ggf. zum Zwecke der Übersendung von Informationen über allgemeine Rechtsentwicklungen oder -änderungen. Dies gilt jedoch nur, soweit Sie der Nutzung der Daten zu diesem Zweck nicht widersprochen haben. Rechtsgrundlage für diesen Zweck der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. (1) f) DSGVO. Das berechtigte Interesse ergibt sich aus unserem Anliegen, unsere Leistungen zum Zwecke der Aufrechterhaltung einer Kundenzufriedenheit und damit einer langfristigen Vertragsbeziehung zu optimieren und anzubieten.

c) Wer bekommt meine Daten?

Eine Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt gegebenenfalls auch durch von uns eingesetzte Dienstleister oder Erfüllungsgehilfen zum Zwecke der Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen. Im Wesentlichen sind dies Dienstleister folgender Kategorien: freie Mitarbeiter, IT-Service, Bereitsteller von Software für wirtschafts- und steuerberatende Berufe und Kreditinstitute. Eine Beauftragung solcher Dienstleister erfolgt nur, wenn diese hinreichend Garantien bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit den Anforderungen der DSGVO erfolgt und der Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet wird. Darüber hinaus übermitteln wir gegebenenfalls Daten zum Zwecke der Auftrags Erfüllung an Behörden, Finanzämter, Gerichte oder Gegenparteien und deren Bevollmächtigte.

d) Werden Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Wir übermitteln keine personenbezogenen Daten an einen Empfänger in einem Drittland außerhalb der EU bzw. des EWR oder einer internationalen Organisation.

e) Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die personenbezogenen Daten werden bis zur vollständigen Erfüllung der gegenseitigen Pflichten aus dem Vertragsverhältnis gespeichert. Dabei ist zu beachten, dass auch über den Beendigungszeitpunkt hinaus Erfüllungsansprüche (z.B. Zahlungsforderungen) bestehen können. Eine über diesen Zeitpunkt hinausgehende Speicherung erfolgt, sofern dies wegen berufsrechtlicher, handels- und steuerrechtlicher Vorschriften zur Aufzeichnung von Geschäftsvorfällen und zur Aufbewahrung von Schriftgut erforderlich ist. Die berufsrechtlichen Aufbewahrungsfristen für Steuerberater betragen 10 Jahre ab der Beendigung des Auftrags. Die in den handels- und steuerrechtlichen Vorschriften vorgesehenen Fristen betragen zwischen 2 bis 10 Jahre. Sind die Daten für die Erfüllung der

vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht. Eine Überprüfung, ob die Voraussetzungen einer Löschung vorliegen erfolgt jährlich.

f) Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Eine gesetzliche Verpflichtung zur Datenbereitstellung besteht nicht. Ebenso wenig besteht eine vertragliche Verpflichtung zur Datenbereitstellung im Rahmen einer Vertragsanbahnung. Die Bekanntgabe von im Ziff. III. 1. benannten personenbezogenen Daten ist jedoch für die Übernahme eines Mandats durch unsere Kanzlei erforderlich. Die Nichtbekanntgabe der Daten führt dazu, dass die Übernahme eines Mandats abgelehnt wird.

g) Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Wir führen an Hand der von uns erhobenen Daten weder eine automatisierte Entscheidungsfindung, noch Profiling durch.

4. Hinweise zu Ihren Rechten

- a) Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf folgende Informationen:
- die Verarbeitungszwecke
 - die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden,
 - die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen,
 - falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer
 - das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch uns oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung,
 - das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde,
 - wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten,
 - das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.
- b) Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.
- c) Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:
- die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig,
 - Sie widerrufen ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO stützte, und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt,
 - Sie legen gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die Sie legen gemäß Artikel 21 Absatz 2 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein,
 - die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet,
 - die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem wir unterliegen,

- die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 DSGVO erhoben.
- d) Die Rechte nach Abs. 3 gelten nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist
- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information,
 - zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem wir unterliegen, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde;
 - aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Artikel 9 Absatz 2 Buchstaben h und i sowie Artikel 9 Absatz 3 DSGVO;
 - für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Artikel 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das in Abs. (3) genannte Recht die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
 - zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- e) Sie haben das Recht gem. Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.
- f) Sie haben das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO, auf welches wir Sie aus rechtlichen Gründen nochmals getrennt von diesen Informationen hinweisen müssen (am Ende dieser Datenschutzhinweise).
- g) Haben wir die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und sind wir nach dem Vorstehenden Regelungen zu deren Löschung verpflichtet, so werden wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art ergreifen, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass eine betroffene Person von uns die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat. Wir weisen in diesem Zusammenhang jedoch darauf hin, dass wir berufsrechtlich zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und eine Veröffentlichung Ihrer Daten nicht erfolgt.
- h) Sie haben das Recht auf jederzeitigen Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung. Möchte Sie Ihr Recht auf Widerruf einer Einwilligung geltend machen, können Sie sich hierzu jederzeit an uns unter Nutzung der in Ziff. I. benannten Kontaktdaten wenden.
- i) Sie haben gemäß Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Der Sächsische Datenschutzbeauftragte, Postanschrift: Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden; Hausanschrift: Kontor am Landtag, Devrientstraße 1, 01067 Dresden.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) DSGVO (betrifft die Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder Buchstabe f) DSGVO (betrifft die Datenverarbeitung aufgrund einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten im Falle eines Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit der Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei unter Nutzung folgender Kontaktdaten erfolgen:

HÄHNEL & PARTNER PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT Steuerberater, Obere Bahnhofstraße 7, 09496 Marienberg, Telefon 03735 682 010, Fax 03735 682 0110, E-Mail: kanzlei@steuerberater.de.

Stand: Mai 2018